



Pressemitteilung

VORSICHT: Online-Diagnosen per Internet

Erfurt, 04.09.2019

Online-Selbsttests zu verschiedenen Gesundheits-Themen wie z. B. zum Krebsrisiko oder zu psychischen Erkrankungen findet man im Internet immer häufiger. Der Vorteil für den Nutzer scheint auf den ersten Blick klar: Ein paar Klicks hier und da, ein paar Fragen beantwortet und schon erhält man zeitsparend, ohne einen Arzt konsultieren zu müssen, eine Einschätzung zu seinem Gesundheitszustand.

Ihr Gesundheitszustand kann aber auch für unbefugte Dritte von Interesse sein.

Mittels sogenannter Tracking-Tools können Betreiber solcher Webseiten **Profile** bilden und speichern oder Ihnen gleich passend zu Ihrem Gesundheitszustand kundenorientiert Werbung schalten. Auch die Datenweitergabe an Werbenetzwerke schon beim Aufruf der Webseite oder später scheint nicht unüblich, so das Ergebnis einer heute in der Süddeutschen Zeitung veröffentlichten Studie. Dr. Hasse: „Ohne Einwilligung des Nutzers ist der Einsatz solcher Tracking-Tools oder die Weitergabe von Gesundheitsdaten ein klarer Verstoß gegen die Datenschutz-Grundverordnung. Die Einwilligungserklärung muss zudem klar erkennen lassen, welche Daten von wem zu welchem Zweck verarbeitet werden dürfen.“

Gerade bei Gesundheitsdaten ist eine besondere Sorgfaltspflicht geboten, handelt es sich doch dabei nach der Datenschutz-Grundverordnung um eine *Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten*.

Der TLfDI rät den Nutzern bei sogenannten Selbsttests zur Online-Diagnose zur Gefahrenminimierung Folgendes:

- überlegen Sie, ob der Selbsttest zur Online-Diagnose wirklich notwendig ist; bedenken Sie dabei, dass Sie u. U. sensible personenbezogene Daten an möglicherweise unbefugte Dritte preisgeben;
- Selbsttest nur auf Webseiten von seriösen Anbietern durchführen;

Postanschrift: Postfach 900455
99107 Erfurt

Dienstgebäude: Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

Telefon: 0361 57-3112900
Telefax: 0361 57-3112904
E-

Mail*: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Internet: www.tlfdi.de

- vorab die Datenschutzerklärung der Webseite lesen, um zu erfahren, welche Daten von wem verarbeitet werden;
- über Tracking-Blocker die eingebundenen Dienste Dritter (z. B. Google Analytics, Double-Click oder Facebook-Plug Ins) blockieren (aktuelle Produkte finden Sie hier: <https://netzpolitik.org/2017/stiftung-warentest-testet-tracking-blocker-ein-muss-fuer-jeden-browser/>)
- ggf. Cookies anzeigen lassen oder löschen – das geht so:

Für Firefox:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle innerhalb des Browser-Fensters.
2. Wählen Sie **Seiteninformationen anzeigen**.
3. Unter Sicherheit klicken Sie auf **Cookies und Website-Daten löschen**
4. Jetzt sehen Sie eine Liste der **Cookies** und ihre Inhalte
5. Zum Löschen Cookies auswählen oder alle Angezeigten löschen

Für Internet-Explorer:

1. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol am rechten oberen Rand
2. **Sicherheit** → „**Browserverlauf löschen...**“ → **Cookies und Webseitendaten** auswählen
3. **Löschen** betätigen

Für Google-Chrome:

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer Chrome.
2. Klicken Sie oben rechts auf das Dreipunkt-Menü ☰ > **Einstellungen**.
3. Klicken Sie unten auf **Erweitert**.
4. Klicken Sie unter "Datenschutz und Sicherheit" auf **Website-Einstellungen**.
5. Klicken Sie auf **Cookies** > **Alle Cookies und Websitedaten anzeigen** > **Alle entfernen**.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf **Alle löschen** klicken.

Sollten Sie Bedenken hinsichtlich der Datenverarbeitung bei der Webseite haben, wenden Sie sich direkt an den Datenschutzbeauftragten des Webseitenbetreibers. Nach der Datenschutz-Grundverordnung sind dessen Daten auf der Website bei der Datenschutzerklärung mit anzugeben.

Oder wenden Sie sich an Ihren TLfDI – auch bei anderen Fragen.

Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de